

St.-Elisabeth-Bote

Kapellenbrief aus dem Schwesternhaus "St. Elisabeth" in Auw a. d. Kyll

13. Jg. Nr. 34/2019

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

22.09.2019

GOTTESDIENSTE UND TERMINE

Sonntag 22.09. FÜNFUNDZWANZIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.30 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw an der Kyll
für die Lebenden u. Verstorbenen der Familie Werner Breit u. Enkel Nikola

Montag 23.09. Vom Wochentag - Hll. Basin und Liutwin - Hl. Pater Pio

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw an der Kyll
für Schwester Eduarde und leb. und verst. Angehörige

Dienstag 24.09. Vom Wochentag - Hll. Rupert und Virgil

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw an der Kyll
zu Ehren der hl. Engel

Mittwoch 25.09. Hl. Niklaus von Flüe

In der Schwesternkapelle keine hl. Messe

Donnerstag 26.09. Vom Wochentag - Hll. Ärzte Kosmas und Damian

07.30 Uhr Hl. Messe zu Ehren des hl. Geistes

Freitag 27.09. Hl. Vinzenz von Paul

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw an der Kyll
für Anna und Edmund Breit

Samstag 28.09. Vom Wochentag

In der Schwesternkapelle keine hl. Messe

Sonntag 29.09. SECHSUNDZWANZIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche von Auw anlässlich der Verabschiedung
der Barmherzigen Schwestern vom hl. Karl Borromäus aus Auw an der Kyll in
Anwesenheit von Generaloberin Sr. M. Elisabeth; Hauptzelebrant Pfarrer
Stephan Gerber; Prediger Msgr. Prof. Dr. Andreas Heinz; Verschiedene
Dankesworte am Ende der Messe.

Anschließend Empfang im Gemeindehaus, wo Gelegenheit ist, sich persönlich
von den Schwestern zu verabschieden.

ABSCHIED VOM ST.-ELISABETH-BOTEN. Ein treuer und aufmerksamer Leser des St.-
Elisabeth-Boten hat wie viele andere Leserinnen und Leser bedauert, dass mit der Schließung
des Schwesternhauses auch der St.-Elisabeth-Bote sein Erscheinen einstellt. Dazu hat er
folgende Verse geschrieben:

*Nun dir, du treuer Postillion,
„Ade!“ zur letzten Fahrt,
Der Jahre sind es dreizehn schon
Seit deinem ersten Start.
Vom Haus „Elisabeth“ in Auw
Gingst du als „Bote“ aus
Und trugst so mancher Woche Schau
In deine Welt hinaus.*

*Was Tag für Tag im Kirchenjahr
Man fromm beachten soll,
Was je im Sprengel wirkend war,
Der Kunde warst du voll.
Jetzt bleiben unbeschrieben blank
Die Seiten: Es tut weh,
Doch diese hier sagt tausend Dank,
Sagt einmal noch: „Ade!“*

Impressum. Der "St.-Elisabeth-Bote" erscheint wöchentlich und ist unentgeltlich. Verantwortlich für
den Inhalt: Msgr. Prof. Dr. Andreas Heinz, Maximinerweg 46, 54664 Auw an der Kyll; Tel. (06562)
8155; E-Mail heinza@uni-trier.de

JAHRESCHRONIK VON ADVENT 2018 BIS OKTOBER 2019 (2)

3. Februar. Ich halte um 9.00 Uhr in Preist die Sonntagsmesse, segne die Kerzen und erteile den Blasiussegen. Um 10.30 Uhr konzelebriere ich in Speicher zusammen mit Pastor Gerber das Hochamt. Die Schwestern aus Kerala (Indien), die in Zukunft in Speicher tätig sein werden, werden begrüßt. Großer Andrang zum Blasiussegen am Ende des Gottesdienstes.

5. Februar. Fest der hl. Agatha. Die Heilige ist Kapellenpatronin in Wettlingen (Pfarrei Bettingen/Prüm), dem Heimatort von Professor Wilhelm Bartz, der bei meiner Primiz in Auw die Festpredigt gehalten hat. Es ist schon Tradition, dass ich am Abend des Agathafestes in Wettlingen das Festamt mit Predigt halte. So auch in diesem Jahr.

10. Februar. Mein Vetter Dieter Umscheiden, der ehemalige Wirt im Gasthaus „Maximiner Hof“, feiert seinen 75. Geburtstag.

12. Februar. Um 17.00 Uhr findet nach einer Führung durch den Ort die Redaktionssitzung für den Heimatkalender Bitburg-Prüm statt. Landrat Streit kommt am Abend dazu und spendiert in der „Torschänke“ ein „Arbeitsessen“. Der Redaktion des Jahrbuchs gehören an: Burkhard Kaufmann, Leiter des Kreismuseums Bitburg-Prüm in Bitburg, Michael Berens, Denkmalpfleger a. D. (Trier), Ansgar Dondelinger, Kreisverwaltung Bitburg-Prüm, Professor Dr. Andreas Heinz (Auw an der Kyll), Marlen Meyer, Studiendirektorin (Messerich), Tabea Skubski, Leiterin des Kreisarchivs in Bitburg, Monika Zender, Realschullehrerin (Niederweis).

15. Februar. In der Jesuitenkirche in Trier findet um 18.30 Uhr der Gedenkgottesdienst für den jung verst. Philosophieprofessor der Theologischen Fakultät Trier, Dr. Gerd Krieger statt.

17. Februar. Um 9.00 Uhr Sonntagsmesse in der Pfarrkirche von Auw, an der nur 25 Personen teilnehmen. Die geringe Beteiligung war wohl auch durch die ungünstige Zeit bedingt. Doch nach der neuesten Statistik des Bistums Trier zählt die Pfarrei Auw an der Kyll „Maria Himmelfahrt“ 840 Katholiken. Auch wenn man in Rechnung stellt, dass einzelne Pfarrangehörige in anderen Kirchen die Sonntagsmesse mitfeiern (etwa in Speicher, Orenhofen, Schönfelder Hof) und wenn man die kleinen Kinder sowie Alte und Kranke abzieht, entspricht das einem durchschnittlichen sonntäglichen Gottesdienstbesuch von kaum mehr als 5 %. Zur Zeit von Pastor Felix Mertens (1947-1962) waren es in der gleichen Pfarrei noch über 50 %.

21. Februar. In Trier kann Weihbischof Franz Josef Gebert seinen 70. Geburtstag feiern.

26. Februar. In der Schwesternkapelle von Auw halten wir die Hl. Messe für den kürzlich verstorbenen Bruder Maternus vom Schönfelderhof, der regelmäßig in der Schwesternkapelle von Auw an der Kyll die hl. Messe mitgefeiert hat.

27. Februar. Pfarrer Gräff aus Wallerfangen (Saar) besucht mich in Auw mit dem Rektor des Collegium Orientale in Eichstätt, einer Ausbildungsstätte für Theologiestudenten aus den orientalischen Kirchen. Viele der dortigen Studenten gehören zur griechisch-katholischen Kirche der Ukraine mit byzantinischem Ritus. In dieser katholischen Ostkirche, die etwa 5 Millionen Gläubige zählt, können die Gemeindepriester heiraten.

Das Zölibatsgesetz gilt nur in der römisch-katholischen Kirche des lateinischen Ritus. In den katholischen Ostkirchen gab es schon immer und gibt es bis heute verheiratete Priester.

28. Februar. Fetten Donnerstag. Im Gemeindehaus in Auw buntes Fastnachtstreiben.

6. März. Am Aschermittwoch halte ich in Speicher den Gottesdienst zur Eröffnung der Fastenzeit und teile das Aschenkreuz aus.

9. März. In Auw wird am Abend „de Hett“ verbrannt. In Preist und Hosten am „Scheef-sunndeg“ (10. März), dem ersten Fastensonntag.

13. März. Ein kräftiges Gewitter zur ungewöhnlichen Zeit mit Hagel- und Schneeschauern.

24. März. In Trier wird in der Mutterhauskirche das Dankamt gefeiert anlässlich der Profess mehrerer Schwestern. Sr. M. Irmine aus Auw (Lieschen Krütten) kann ihr 70-jähriges Ordensjubiläum mit der zahlreich versammelten Verwandtschaft begehen.

29. März. Pater Stephan Senge OCist, der (vorerst) letzte Mönch von Himmerod, kann im Kloster Himmerod seinen 85. Geburtstag feiern. Nach dem Brand ist die renovierte Abteikirche wieder geöffnet. Auch die Kloostergaststätte und der Klosterladen arbeiten weiter.

30. März. In Spangdahlem konzelebriere ich mit Pastor Gerber das Dankamt anlässlich der Goldenen Hochzeit von Magret und Manfred Kremer. Mit dem Jubilar war ich im Konvikt in Trier. Ein musikalisch hochfeierlicher Gottesdienst!

7. April. Passionssonntag - MISEREOR-Kollekte auch in der Schwesternkapelle, wo 130,- Euro gespendet werden.

14. April. Palmsonntag - Leichter Schneefall. Am folgenden Tag brennt in Paris die weltberühmte Kathedrale Notre-Dame.

16. April. Papst em. Benedikt XVI. feiert den 92. Geburtstag.

18. April. Die Abendmahlsmesse und am 20.04. die Osternacht feiere ich in der Pfarrkirche von Idenheim, das Osterhochamt in Preist und die hl. Messe am Ostermontag in Dudeldorf.

22. April. In Trier verstirbt am Ostermontag Schwester Bertilia aus dem Schwesternhaus in Auw an der Kyll im Alter von 86 Jahren.

27. April. In der Pfarr- und Wallfahrtskirche von Auw halten wir das Dankamt anlässlich der Goldenen Hochzeit von Doris, geb. Jakobs, und Johann Koster. Anschließend große Feier im Gemeindehaus in Auw an der Kyll.

01. Mai. Der Maibaum ist errichtet. Am Abend in der Wallfahrtskirche von Auw Eröffnung des Mai-Monats mit einer festlichen und gut besuchten Marienmesse.

05. Mai. In Speicher halte ich das Kirmes-Hochamt (Philippus und Jakobus).

19. Mai. In Luxemburg konzelebriere ich beim Pontifikalamt in der Kathedrale und nehme nach dem Festmahl im Bischofshaus an der großen Schlussprozession am Schlußtag der Muttergottesoktav teil. Im Wagen von Weihbischof Franz Josef Gebert, am Steuer Michael Ludgen aus Preist, habe ich bequeme Mitfahrgelegenheit.

30. Mai. Christi Himmelfahrt. In der Pfarrkirche von Auw halten wir das Zweite Sterbeamt für die unvergessene Sr. M. Bertilia und gedenken ihrer in Dankbarkeit.

08. Juni. Im Dom zu Trier ist die Priesterweihe von Sebastian Kühn, der ab September als Kaplan in der Pfarreiengemeinschaft Speicher tätig sein wird.

30. Juni. Die Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle feiere ich zusammen mit Dr. Stephan Koster aus Preist, der in Rom Mitarbeiter der Glaubenskongregation ist und ein paar Tage in die Heimat gekommen ist.

01. Juli. In der Frohnert-Kapelle von Oberkail feiere ich die immer gut besuchte Pilgermesse.

06./07. Juli. Am Gemeindehaus in Auw wird das Auwer Sommerfest gefeiert. Am ersten Juli-Sonntag vor 50 Jahren (1969) war meine Heimatprimiz in Auw an der Kyll.

10. Juli. Auf Einladung der Schwestern aus Indien in Speicher besuchte ich mit den Auwer Schwestern ihre Wohnung in Speicher und halte in der Hauskapelle vor dem Kaffee die hl. Messe. Die vier Schwestern arbeiten im Seniorenheim in Speicher.

24. Juli. Die Zivilgemeinde Auw hat die Seniorinnen und Senioren des Dorfes zu einem Grillnachmittag ins Gemeindehaus eingeladen.

04. August. Im Sonntagshochamt in Speicher danken wir dem Ehrenamtlichen Besuchsdienst und gratulieren zum 20-jährigen Bestehen. Gemeinsames Mittagessen bei Paula in Hosten.

08. August. In Bitburg nehme ich an der Redaktionssitzung für den Heimatkalender 2020 teil. Prof. Dr. Severin Koster (Auw/Saarbrücken) hat dafür einen schönen Aufsatz über die Eifel Flüsse verfasst. Ich habe zwei Artikel beigesteuert.

10. August. Um 17.00 Uhr feiere ich mit den Pilgerinnen und Pilgern aus Kues in der Wallfahrtskirche von Auw die Marienmesse. Die Kueser spenden Jahr für Jahr die Trauben aus den Moselwingerten, mit denen die Muttergottes am Krautwischtag geschmückt wird.

15. August. Am Fest „Mariä Himmelfahrt“ segne ich in der Abendmesse in der Schwesternkapelle den Krautwisch. Am Krautwischtag, dem Sonntag nach dem Fest, geht die Prozession mit dem Gnadenbild nach alter Tradition durch den Ort. Pastor Stephan Gerber hält die Festpredigt.

19. August. Sr. M. Ansfrieda im Schwesternhaus in Auw kann heute ihren 90. Geburtstag feiern. Trotz ihres hohen Alters ist sie noch erstaunlich rüstig. Herzlichen Glückwunsch!

27. August. In der Schwesternkapelle ist das Dankamt anlässlich der Goldenen Hochzeit der Eheleute Dagmar und Josef Klaucek, die das Bahnhof neben der „Villa“ wunderbar renoviert haben und sich in Auw an der Kyll wohlfühlen.

29. September. In der Pfarrkirche von Auw werden im Sonntagsgottesdienst die Schwestern des Schwesternhauses mit Dank verabschiedet. Pfarrer Gerber steht dem Gottesdienst vor, Prof. A. Heinz hält die Predigt. Anwesend ist auch die Generaloberin der Trierer Borromäerinnen, Sr. M. Elisabeth. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es im Gemeindehaus in Auw einen Empfang, bei dem Gelegenheit gegeben ist, Dankesworte zu sprechen und sich persönlich von den Schwestern zu verabschieden.